

Schulentwicklung

Schule gestalten, Zukunft leben – Whole Institution Approach (WIA)

Dr. Magdalena Buddeberg

Dr. Vanessa Henke

Julia Lemke

Katharina Schmidt

Elisa Schneider

unter der Mitarbeit von

Clemens Büscher, Victoria Grüttner, Olga Jeschke, Katharina Schoop &
Sören Stromenger

Zitiervorschlag:

Buddeberg, M., Henke, V., Lemke, J., Schmidt, K. & Schneider, E. (2025).
Schulentwicklung. Schule gestalten, Zukunft leben – Whole Institution
Approach (WIA). Zugriff am: *Datum*,
Verfügbar unter: <https://diginetzbne.ep.tu-dortmund.de/schulentwicklung/>

Diese Datei ist unter einer [Creative Commons Attribution 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) lizenziert.

Inhalt

1 Whole Institution Approach.....	1
2 Kernprinzipien	1
2.1 Kohärenz.....	1
2.2 Partizipation	1
2.3 Kontinuierliches Lernen	1
2.4 Verantwortung	1
2.5 Commitment	2
3 Handlungsfelder	2
3.1 Partizipative und proaktive Steuerung.....	2
3.2 BNE in Curriculum und Lernen	2
3.3 Personalentwicklung und Fortbildung.....	2
3.4 Nachhaltiger Betrieb	2
3.5 Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit	2
3.6 Bildungslandschaft und Netzwerke.....	3
4 Beispiele der Umsetzung des Whole Institution Approach (Wimmelbild).....	4
5 Wimmelbild-Elemente mit Zuordnung zu den Handlungsfeldern	5

1 Whole Institution Approach

Der Whole Institution Approach (WIA) macht Schule zu einem Ort, an dem BNE ganzheitlich gelebt wird – nicht nur im Unterricht, sondern in Strukturen, Beziehungen und im Alltag der gesamten Schulgemeinschaft.

Gerade für die Befähigung zur gesellschaftlichen Teilhabe ist dieser Ansatz zentral. Kompetenzen wie Kreativität, kritisches Denken und Partizipation lassen sich nicht abstrakt vermitteln – sie entstehen, wenn Lernende in echten Situationen agieren, reflektieren und neue Perspektiven einnehmen. So wird Bildung zum Erfahrungsraum. WIA schafft genau diese Lern- und Erfahrungsräume: Er ermöglicht Beteiligung, fördert Selbstwirksamkeit und lädt dazu ein, Strukturen kritisch zu hinterfragen und Verantwortung im eigenen Wirkungskreis zu übernehmen. So werden zentrale Kompetenzen für nachhaltige Entwicklung nicht nur thematisiert, sondern praktisch erfahrbar gemacht.

2 Kernprinzipien

Die Kernprinzipien bilden das gemeinsame Fundament für die Umsetzung des WIA. Durch sie wird deutlich, was den WIA von isolierten Projekten unterscheidet: Es geht nicht nur um „was“ getan wird, sondern „wie“ und „warum“. Sie ermöglichen der Schule, eine gemeinsame Ausrichtung zu entwickeln, Entscheidungen begründet zu treffen und Nachhaltigkeit ganzheitlich zu verankern. Kurz: Die Kernprinzipien geben dem Wandel Struktur – und machen aus Einzelinitiativen eine transformierende Schulentwicklung.

2.1 Kohärenz

Lernen, Handeln und gelebter Schulalltag greifen ineinander – was im Unterricht thematisiert wird, spiegelt sich im schulischen Leben und in den Strukturen wider – und umgekehrt.

2.2 Partizipation

Mitgestalten statt nur mitmachen – Partizipation wird durch entsprechende Strukturen, gezielte Befähigung und aktive Ermutigung zum Grundprinzip, das alle einlädt, sich aktiv an der Gestaltung von Schule und nachhaltiger Entwicklung zu beteiligen.

2.3 Kontinuierliches Lernen

Schule als lernende Organisation – BNE wird als kontinuierlicher Prozess gestaltet, weiterentwickelt und reflektiert – in Strukturen, Praktiken und Haltungen.

2.4 Verantwortung

Nachhaltige Entwicklung als gemeinsame Aufgabe – Verantwortung wird gemeinsam getragen, allen zugetraut und in der Gestaltung des schulischen Miteinanders wirksam.

2.5 Commitment

Veränderung braucht Zeit – gemeinsames, langfristiges Engagement schafft Raum für Wandel und lässt mit Kreativität und Flexibilität Neues entstehen.

3 Handlungsfelder

3.1 Partizipative und proaktive Steuerung

Steuerung im Sinne nachhaltiger Schulentwicklung bedeutet, Veränderung aktiv zu ermöglichen und gemeinsam zu gestalten. Durch partizipative und proaktive Führungsprozesse werden alle einbezogen, gezielt zur Mitwirkung ermutigt und in ihrem Engagement gestärkt. Dafür werden Räume und Strukturen geschaffen, die BNE auf allen Ebenen schulischen Handelns kontinuierlich, koordiniert und wirksam integrieren und weiterentwickeln.

3.2 BNE in Curriculum und Lernen

BNE wird fächerverbindend und -übergreifend integriert: als handlungsorientierter, lebensnaher und ganzheitlicher Ansatz. Dabei werden kognitive, emotionale und soziale Dimensionen des Lernens gleichermaßen berücksichtigt, um Lernprozesse zu fördern, die zur aktiven Mitgestaltung einer nachhaltigen Zukunft befähigen.

3.3 Personalentwicklung und Fortbildung

Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen der Schule sind zentrale Akteur*innen für BNE – sie brauchen gezielte Qualifizierungsangebote, um BNE wirksam umsetzen zu können. Personalentwicklung umfasst daher ebenso Kompetenzausbau wie Zeit für Reflexion, Austausch und kontinuierliches Lernen im Kollegium. Sie stärkt das Rollenverständnis als Lernbegleiter*innen und Mitgestaltende im Schulentwicklungsprozess.

3.4 Nachhaltiger Betrieb

Der Schulbetrieb spiegelt die gelebte Kultur der Nachhaltigkeit wider – im Umgang mit Ressourcen, in der Gestaltung von Räumen, Abläufen und Beziehungen. Nachhaltiger Betrieb bedeutet, soziale, ökologische und ökonomische Aspekte gezielt in den Alltag zu integrieren. So wird nachhaltige Entwicklung erfahrbar und unterstützt Lernprozesse durch ein erlebbares Umfeld.

3.5 Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit

Kommunikation ist ein zentrales Element für die Umsetzung von BNE: Sie macht Ziele, Prozesse und Beiträge sichtbar - innerhalb der Schule und nach außen. Durch offenen Austausch, klare Botschaften und konsistente Kommunikation wird Mitgestaltung ermöglicht und gemeinsame Verantwortung gestärkt. So entsteht Transparenz – und eine Schulkultur, die Veränderung mitträgt.



3.6 Bildungslandschaft und Netzwerke

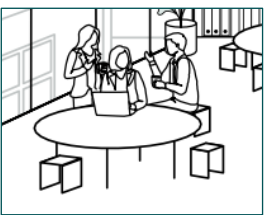
Durch Kooperationen und Netzwerke mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen, Kommunen, Unternehmen, Hochschulen und weiteren Bildungseinrichtungen ist Schule Teil einer Bildungslandschaft, in der gemeinsames Lernen an realen Herausforderungen stattfindet. Gegenseitiger Austausch, geteiltes Wissen und gemeinsames Handeln stärken BNE, fördern Veränderungskompetenz und machen Schule als aktiven Teil der Gesellschaft sichtbar.




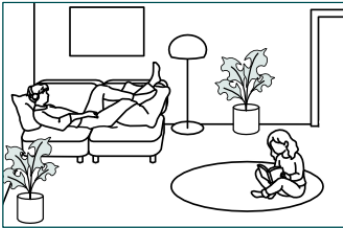
[illegible]


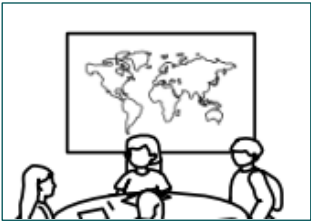
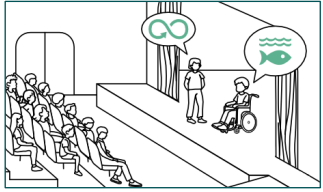
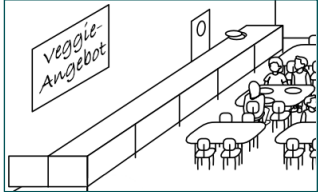
5 Wimmelbild-Elemente mit Zuordnung zu den Handlungsfeldern

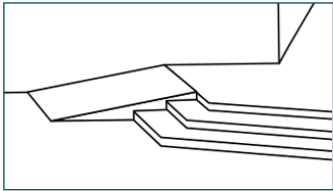
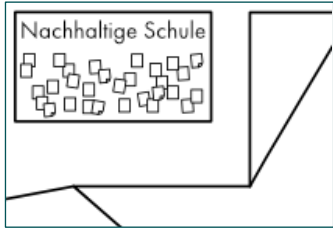
Wimmelbild-Element	Beschreibung	Beispiele der Zuordnung zu den Handlungsfeldern
	<p>Bio-Bauernhof als außerschulischer Lernpartner</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BNE in Curriculum und Lernen Lernanlässe zu nachhaltiger Landwirtschaft, Tierhaltung, Ernährung & globalen Zusammenhängen • Bildungslandschaften & Netzwerke Aufbau langfristiger Partnerschaften mit regionalen Betrieben • Personalentwicklung & Fortbildung Erweiterung pädagogischer Methoden durch praxisorientiertes Lernen & externe Expertise
	<p>Partizipation im Stadtrat</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BNE in Curriculum und Lernen Demokratiebildung • Bildungslandschaft & Netzwerke Kooperation mit Kommunen, Jugendparlamenten oder zivilgesellschaftlichen Initiativen • Partizipative und proaktive Steuerung Beteiligung an nachhaltigen Stadtprojekten – gelebte Demokratie
	<p>Schulkonferenz / Steuergruppe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Partizipative und proaktive Steuerung Zentrales Steuerungsgremium sichert partizipativ Verbindlichkeit und Verankerung von Nachhaltigkeit in der Schulentwicklung • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Verbindet Perspektiven, macht Ziele sichtbar, fördert Austausch, schafft Transparenz und sichert Verbindlichkeit • Nachhaltiger Betrieb Gestaltet durch partizipative Entscheidungen den nachhaltigen Betrieb
	<p>Solar-Panels</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiger Betrieb Versorgung mit erneuerbarer Energie & Reduktion von CO₂-Emissionen • BNE in Curriculum und Lernen Lernanlässe zu erneuerbaren Energien, Klimaschutz und Technik • Bildungslandschaft & Netzwerke Kooperation mit Energieversorgern, Kommunen oder Umweltberatungen




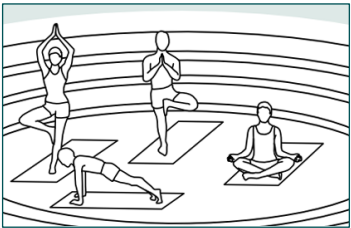
	<p>Wald-Exkursion</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BNE in Curriculum und Lernen Lernanlässe zu Biodiversität, Ökosystemen, Klimaschutz, nachhaltiger Forstwirtschaft & Mensch-Natur-Beziehungen • Bildungslandschaft & Netzwerke Kooperation mit Förster*innen, Umweltpädagog*innen oder Naturschutzorganisationen • Personalentwicklung & Fortbildung Stärkung methodischer Vielfalt
	<p>Schul- und Unterrichtsmaterialien und Fortbildungsmöglichkeiten zu BNE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BNE in Curriculum und Lernen Erleichtert die Integration von BNE-Inhalten in den Unterricht • Personalentwicklung & Fortbildung Stärkung der BNE-Kompetenzen von Lehrkräften • Partizipative und proaktive Steuerung Bereitstellung als strategischer Schritt zur Verankerung von BNE in der Schule
	<p>Kaffeeemaschine</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiger Betrieb Nachhaltiger Konsum im Schulalltag • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Sichtbares Zeichen für globale Verantwortung und soziale Gerechtigkeit – Einladung zum Umdenken • BNE in Curriculum und Lernen Lernanlässe zu fairem Handel, globalen Lieferketten und Konsumverhalten im Sinne der BNE
	<p>Kollegiale Fallberatung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Transparenz und interdisziplinärer Austausch über aktuelle herausfordernde Situationen und Prozesse • Personalentwicklung & Fortbildung Reflexion, Eröffnung von Handlungsmöglichkeiten – Stärkung individueller, interdisziplinärer und kollektiver Wirksamkeit • Partizipative und proaktive Steuerung Verbindliche Verankerung von Zeit- und Raumressourcen für die kontinuierliche Professionalisierung und gemeinsame Konzeptentwicklung

	<p>Proaktive Förderung von Partizipation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Transparenz & Vertrauensaufbau durch persönliche Ansprechbarkeit • Personalentwicklung & Fortbildung Förderung einer partizipativen Haltung im Kollegium • Partizipative und proaktive Steuerung Niedrigschwelliger Zugang fördert Mitbestimmung aller und offene Dialogkultur
	<p>BNE als Unterrichtsinhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BNE in Curriculum und Lernen Zentrale Verankerung von BNE im Fachunterricht & fächerübergreifendes Lernen • Personalentwicklung & Fortbildung Interdisziplinärer Austausch zur multiperspektivischen Gestaltung von BNE & Weiterentwicklung didaktischer Ansätze • Partizipative und proaktive Steuerung Didaktische & curriculare Umsetzung als strategische Aufgabe der Schulentwicklung
	<p>Schulgarten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiger Betrieb Nachhaltige Ressourcenbeschaffung, Förderung von Artenvielfalt und Umweltschutz • BNE in Curriculum und Lernen Fächerübergreifende Anknüpfungspunkte: Biologie, Technik, Kunst, etc. • Partizipative und proaktive Steuerung Schüler*innen übernehmen Verantwortung und gestalten aktiv mit
	<p>Digitale Lernmaterialien zu BNE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BNE in Curriculum und Lernen Vielseitige Zugänge zu BNE bspw. durch Lernapps • Bildungslandschaft & Netzwerke Zugänge zu Lernmaterialien anderer Bildungsakteur*innen • Personalentwicklung & Fortbildung Unterstützung der & Inspiration zur Unterrichtsgestaltung zu BNE


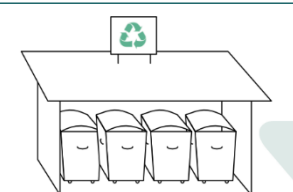
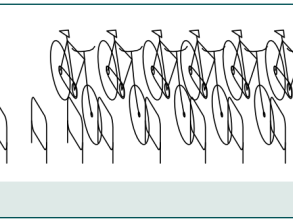
	<p>BNE-Lernmaterialien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiger Betrieb Ressourcenschonung durch Ausleihe • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Einladung zur eigenständigen Auseinandersetzung mit Nachhaltiger Entwicklung • BNE in Curriculum und Lernen Ressourcen für selbstgesteuertes Lernen
	<p>AG Vielfalt & Respekt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Vielfalt und Respekt werden von allen Beteiligten als sichtbarer Teil der Schulkultur kommuniziert • Bildungslandschaft & Netzwerke Einbindung von regionalen Beratungsstellen, Vereinen, Organisationen, etc. • Partizipative und proaktive Steuerung Partizipative kontinuierliche Entwicklung von Leitlinien, Aktionen, Lernmaterialien und Veranstaltungen im Sinne einer diskriminierungskritischen Schulentwicklung
	<p>Darstellung von Schulprojekten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BNE in Curriculum und Lernen Präsentation & Reflexion von Lernprozessen im Bereich BNE • Personalentwicklung & Fortbildung Sichtbarkeit & Wertschätzung von Engagement • Partizipative und proaktive Steuerung Förderung von Kommunikation und Mitgestaltung
	<p>Ruheraum</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiger Betrieb Nachhaltige Lernumgebung, die psychosoziale Ressourcen stärkt – als Grundlage für verantwortungsbewusstes und zukunftsorientiertes Handeln • BNE in Curriculum und Lernen Unterstützt eine Lehr-Lernkultur, die Pausen, Reflexion und emotionale Bildung als Teil des Lernprozesses versteht • Partizipative und proaktive Steuerung Strategische Verankerung von Gesundheitsförderung und Wohlbefinden als Teil ganzheitlicher BNE-orientierter Schulentwicklung

	<p>Veränderte Lehr- und Lernkultur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BNE in Curriculum und Lernen Kompetenzorientierte, fächerübergreifende und handlungsorientierte Lernformate • Personalentwicklung & Fortbildung Lehrkraft als Mitlernende & Lernbegleitung • Partizipative und proaktive Steuerung Schaffung struktureller Voraussetzungen für offene Lernformate, Beteiligung & innovative Didaktik
	<p>Globales Lernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BNE in Curriculum und Lernen Lernanlässe zu globaler Gerechtigkeit, Klimawandel, Migration & Menschenrechten • Bildungslandschaft & Netzwerke Zusammenarbeit mit NGOs, Partnerschulen im globalen Süden oder entwicklungspolitischen Initiativen • Partizipative und proaktive Steuerung Verknüpfung von Austauschprogrammen & internationalen Projekten mit BNE
	<p>Nachhaltigkeit auf der Bühne</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Sensibilisierung der Schulgemeinschaft und Öffentlichkeit • BNE in Curriculum und Lernen Kreative & fächerübergreifende Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsthemen • Bildungslandschaft & Netzwerke Zusammenarbeit mit Theaterpädagog*innen, Künstler*innen oder Umweltinitiativen
	<p>Vegetarische und vegane Gerichte in der Mensa</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiger Betrieb Angebot an nachhaltiger Verpflegung im Schulalltag • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Einladung zum ressourcenschonenden Handeln • BNE in Curriculum und Lernen Lernanlässe zu Ernährung, Klima, Gesundheit und globale Gerechtigkeit

	Wasserspender	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiger Betrieb Abfallvermeidung & Ressourcenschonung • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Einladung zum ressourcenschonenden Handeln • Partizipative und proaktive Steuerung Bereitstellung als Beitrag zu nachhaltiger Infrastruktur
	Energiecheck live	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiger Betrieb Reduzierung des Ressourcenverbrauchs • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Sichtbarkeit des Energieverbrauchs schafft Bewusstsein über Energieverbrauch • Bildungslandschaft & Netzwerke Zusammenarbeit mit Kommunen zur Nutzung eingesparter Gelder für nachhaltige Infrastruktur
	Barrierefreiheit & Inklusion	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiger Betrieb Infrastruktur, die die Zugänglichkeit aller ermöglicht • BNE in Curriculum und Lernen Lernanlässe zu Diversität, Gerechtigkeit und sozialer Nachhaltigkeit • Partizipative und proaktive Steuerung Aktive Einbindung aller in Partizipationsprozesse
	Überblick über Nachhaltigkeitsengagement	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Sichtbare & transparente Darstellung • Personalentwicklung & Fortbildung Fördert Wissensaustausch und kollegiales Lernen • Partizipative und proaktive Steuerung Einbindung der Schulgemeinschaft in Inhalte und Mitgestaltung

	<p>Verkauf des Schulhonigs</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiger Betrieb Regionale Produktion und nachhaltige Nutzung eigener Ressourcen • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Sichtbares Beispiel für BNE in der schulischen Praxis • Bildungslandschaft & Netzwerke Kooperation mit lokalen Imker*innen, Umweltinitiativen oder regionalen Märkten
	<p>Tauschbörsen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Einladung zu bewusstem, nachhaltigem Konsum • BNE in Curriculum und Lernen Lernanlässe zu Konsum, Kreislaufwirtschaft & soziale Gerechtigkeit • Bildungslandschaft & Netzwerke Einbindung von externen Initiativen z.B. durch Spenden
	<p>Schüler*innen-Parlament</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Transparente Entscheidungsprozesse und Austausch • BNE in Curriculum und Lernen Demokratiebildung • Partizipative und proaktive Steuerung Stärkung von Mitbestimmungsmöglichkeiten
	<p>Achtsamkeit gegenüber sich selbst und der Umwelt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BNE in Curriculum und Lernen Grünes Klassenzimmer als Lern- und Erfahrungsraum im Freien • Personalentwicklung & Fortbildung Stärkung achtsamer pädagogischer Haltung & Förderung von Resilienz im Kollegium • Partizipative und proaktive Steuerung Verankerung naturnahen Lernens als Bestandteil nachhaltiger Schulentwicklung – z.B. durch Raumkonzepte

	<p>Verankerung naturnahen Lernens als Bestandteil nachhaltiger Schulentwicklung – z.B. durch Raumkonzepte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BNE in Curriculum und Lernen Ideenentwicklung als Lernprozess: z.B. durch Projektarbeit, Zukunftswerkstätten & Planspiele • Bildungslandschaft & Netzwerke Ko-Konstruktion von Ideen mit externen Partnern – z.B. NGOs, Kommunen, lokale Unternehmen oder Hochschulen • Partizipative und proaktive Steuerung Schaffung von Raum und Struktur für partizipative Beteiligungsformate
	<p>Digitalität & BNE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Sichtbarmachung & Austausch zu BNE-Themen (z.B. über Webseite, Schulpodcasts) • BNE in Curriculum und Lernen Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten (z.B. durch eigenständige Recherchen, eigene Medienprojekte, kollaboratives Arbeiten in digitalen Lernumgebungen) • Bildungslandschaft & Netzwerke Förderung internationaler Kooperationen (z.B. durch virtuelle Austauschformate, Online-Projekte, virtuelle Klassenzimmer)
	<p>Insektenhotel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiger Betrieb Biodiverse Gestaltung des Schulgeländes • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Sichtbares Zeichen für ökologisches Engagement – Bewusstseinsbildung für den Schutz kleiner Lebewesen • BNE in Curriculum und Lernen Lernanlässe zu Artenvielfalt
	<p>Repair-Café</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiger Betrieb Nachhaltige Nutzung von Ressourcen • BNE in Curriculum und Lernen Handlungsorientiertes Lernen • Bildungslandschaft & Netzwerke Reparaturen für Externe & Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

	<p>Nachhaltigkeit im Gespräch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Förderung von Dialog, Reflexion und Bewusstseinsbildung zu Nachhaltigkeitsthemen auch außerhalb des Unterrichts • Personalentwicklung & Fortbildung Reflexion der eigenen Haltung zu Nachhaltigkeit & ein authentischer, glaubwürdiger Umgang damit – auch außerhalb des Unterrichts • Partizipative und proaktive Steuerung Gesprächsanlässe zur Sichtbarmachung nachhaltiger Aktivitäten & Strukturen
	<p>Mülltrennung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiger Betrieb Nachhaltige Abfallstrukturen im Schulalltag • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Auseinandersetzung mit der Nutzung von Ressourcen • BNE in Curriculum und Lernen Lernanlässe zu Abfallvermeidung, Recycling, Ressourcenverbrauch & globaler Umweltgerechtigkeit
	<p>Fahrradständer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiger Betrieb Förderung klimafreundlicher Mobilität und Reduktion von CO₂-Emissionen • Aktive Kommunikation zu Nachhaltigkeit Einladung zur Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel • Partizipative und proaktive Steuerung Schaffung geeigneter Voraussetzungen für nachhaltige Mobilität